IV. Sammlungen für Kunst und Alterthum.

Colmar (S. 5) im Museum, früher in der städt. Bibliothek, große Altartafeln von Martin Schön oder Schongauer, Verkündigung, Geburt, h. Antonius. Die kleinern Bilder auf Goldgrund, Passion u. s. w. sind wohl nur von seinen Nachfolgern. Grünewald gekreuzigter Christus, ein großes Altarblatt, von grauenhafter Wahrheit. Von Dürer ebenfalls einige Bilder. Alterthümer. Münzen.

Straßburg (S. 14). Städtische Gemäldesammlung im Stadthaus, Sonnt. u. Donnerst. von 2 bis 4 U. geöffnet, gegen 1 Fr. Trinkg. zu jeder Zeit. Aeltere Bilder wenig, dagegen eine Anzahl neuere, Lefevre Bildniß Napoleons und der Marie Luise, Guerin Madonna, Rogers Innthal, Copie der Neapolitan. Schnitter von Robert, Mercklein Söhne Eduards von England, Jacquard Capuziner im Gefängniß, Feron Klebers Leichenbegängniß, Brion Ueberfahrt über den Styx, Schrödter Kartenspieler, Regnault Klebers, Lagrené Bildniß des Generals Montrichard mit seinem Stabe.

Karlsruhe. Akademie (S. 94), Mittw. von 10 bis 12 und 2 bis 4, Sonnt. von 11 bis 1 und 2 bis 4 U. geöffnet, täglich gegen Trinkgeld (30 kr.) zugänglich; Frommel's Catalog 42 kr. Die Sammlung der Oelbilder ist erst im Entstehen, die Zahl der guten Bilder ist nicht groß, aber die Räume, in welchen sie aufgestellt, sind zweckmäßig mit Umsicht und Kunstsinn verziert. In den untern Räumen Marmorbildwerke, Vasen und Gypsabgüsse: die 12 Apostel von P. Vischer, die Ghibertischen Thüren, Hebe von Canova, Psyche von Tenerani u. A. Im Treppenhaus Fresken von Schwind: an der Rückwand die Einweihung des Münsters zu Freiburg durch Herzog Konrad v. Zähringen (S. 120). Unter den Werkleuten das Bildniß des Oberbauraths Hübsch (S. 92). Der Fahnenhalter das Bildniß des Großherzogs Leopold, an der Hand den Erbprinzen. Die gekrönten weiblichen Figuren, die Großherzogin und die Prinzessinnen. Rechts neben dem Gebäude auf dem Gerüste Zuschauer, unter welchen Schwind selbst, ein kurzer dicker Mann. Rechts und links Sabine Erwin (s. S. 10) als Bildhauerin, Baldung Grün (S. 101) den Markgrafen Christoph I. (S. 102) malend. Corridor: Cartons von Overbeck, Heß, Veith, Schwind, Schwanthaler, Schnorr; Predigt des h. Bonifacius, enkaustisches Gemälde von D. Fohr. I. Saal. Bilder neuerer meist badischer Maler: 31. Frommel Heidelberg, 36—39 K. u. R. Kuntz Thierstücke, 44. Andr. Achenbach Untergang des englischen Dampfboots President, 49. Kirner „Guardia civica", 55 u. 61. Frommel Wasserfall bei Tryberg (S. 136), 56. Feod. Dietz die Leibgrenadier-Garde in der Schlacht bei Paris, 57. 58. Helmsdorf Colosseum und Peterskirche zu Rom, 65. Kirner Bauernfamilie im Schwarzwald, 66. Dietz Tod der 400 Pforzheimer in der Schlacht bei Wimpfen (1622), 72. Aug. v. Bayer Jeanne de France im Kloster zu Bourges, 77. Dietz badische Truppen in der

Schlacht an der Berezina, 81. Schwind Ritter Kurts Brautfahrt nach einem Gedicht von Goethe, ein großes heiteres Bild in altdeutscher Manier und Anordnung, etwas überladen, ein Lustspiel auf Leinwand mit der Unterschrift: „Widersacher, Weiber, Schulden, ach kein Ritter wird sie los.“ II. Saal. 96. 102. Copien nach Raphaels Schule in Athen, 119. der Grablegung; sonst meist Niederländer ohne besondern Werth, darunter 157. aus Rubens Schule, die Familie von Rubens, ein unter dem Namen der Liebesgarten bekanntes Bild. III. Saal. Cartons. 30. Soph. Reinhard Tasso's Tod. IV. Steinle Elisabeth und Maria. V. u. VI. Cartons und Handzeichnungen, darunter Overbeck's Triumph der christlichen Religion in den Künsten (s. S. XIX.) VII. Zimmer. 175. Holbein d. ä. Kreuztragung, 178. L. Cranach Luther im Tode, 202. Dürer Ritter, Tod und Teufel. VIII. Saal 218. Bakhuyzen leicht bewegte See, 220. Q. Messys Kupplerin, 230. A. van der Werf Adam und Eva, 263. C. de Crayer eigenes Bild mit Frau und Sohn. IX. Saal wieder meist Niederländer. 316. Teniers Urindoctor, 324. G. Dow Spitzenklöpplerin, 337. Le Duc Wachtstube, 338. Rubens eigenes Bildniß, 339. Netscher Cleopatra, 340. Dow eigenes Bildniß, 345. J. da Imola h. Familie, 355. Mierevelt eigenes Bildniß, 362. v. d. Helst Brautpaar, 367. M. Angelo h. Familie, 368. Rembrandt eigenes Bildniß, 370. Metzu speisendes Paar, 372. Slingelandt Familienscene, 375. Champagne Bildniß des Ministers Colbert, 389. Rembrandt Bildniß eines Nürnberger Bürgermeisters, 392. Teniers Urindoctor, 395. Lor. di Credi Maria und Johannes vor dem Jesuskind. Im IV. Corridor die Götzenbergerschen Cartons der Bonner Aula-Fresken (s. S. 318). Fohr Untergang des Heidenthums, ein enkaustisches Gemälde. Pompejanische Alterthümer.

Speyer. Fresken im Dom (S. 37) von Joh. Schraudolph mit seinen Kunstgehülfen Claudi Schraudolph, Jos. Mösl, J. C. Koch, Süßmair und Max Bentele seit 1845 ausgeführt, die Ornamente von Jos. Schwarzmann. Schiff, nördl. Wand: 1. Adam und Eva, 2. Abrahams Verheißung, 3. König Davids Vision, 4. Mariä Geburt, 5. Vermählung, 6. Heimsuchung, 7. Anbetung der Weisen, 8. Beschneidung, 9. Darstellung im Tempel, 10. Josephs Tod, 11. Jesus als Lehrer, 12. der auferstandene Heiland; südl. Wand: 1. Noahs Dankopfer, 2. der brennende Dornbusch, 3. Weissagung des Propheten Jesaias, 4. Mariä Opferung, 5. der englische Gruß, 6. Christi Geburt, 7. Simeons Weissagung, 8. Flucht nach Egypten, 9. Jesus zu Nazareth, 10. Hochzeit zu Cana, 11. Kreuzigung, 12. Sendung des h. Geistes. Kuppelgewölbe: das Lamm, Abel, Abraham, Melchisedech, das Manna, Jesaias, Jeremias, Ezechiel, Daniel. Mathäus, Marcus, Lucas, Johannes. Südl. Seitenchor: Steinigung des h. Stephanus, oben die Diakonenweihe, rechts der h. Stephanus vor dem hohen Rath,

unten Enthauptung des h. Stephanus des Märtyrers; Rückwand: Gebet dieses Heiligen. Nördl. Seitenchor: Vision des h. Bernhard, Ankunft des h. Bernhard in Speyer, Gebet am Altar, Ueberreichung des Kreuzbanners; Rückwand: Heilung eines Knaben, Abreise des Heiligen. Stiftschor: Maria und Johannes, Mariä Tod, Begräbniß, Himmelfahrt, Krönung. Neben diesen größern Bildern noch eine Anzahl von Heiligen in den Zwischenräumen, den Kreuzgewölben, den Capellen-Altären.

Mannheim. Gemälde-Sammlung im Schloß (S. 29), täglich von 8 bis 12 und 2 bis Abend zu sehen (30 kr. Trinkg.), meist Bilder ohne hervorragenden Kunstwerth; die besten sind hier in der Reihenfolge aufgeführt, wie man sie sieht, wenn man rechts beginnt. Vorsaal: antike Büsten, Standbilder und Gruppen in Gypsabgüssen. I. Saal. 116. Teniers Mahlzeit, 127. Scheerenschleifer, 27. Wirthshausleben, 28. Weenix todtes Wild, 231. Ryckaert Urindoctor, 179. Terburg Spitzenklöpplerin, 204. Cignani Joseph und Potiphar, 253. Helmont Alchymist. II. Saal. 50. Terburg Gesangunterricht, 5. Ryckaert Wirthshausleben, 34. Everdingen schöne Waldlandschaft, 223. Ryckaert Schuhflicker, 66. Teniers singende Bauern, 11. Ruysch Fruchtstück, 197. Teniers schmausende und tanzende Bauern. III. Saal. 10. Rembrandt Christus vor Pilatus, 182. Rembrandt zwei Geistliche, 31. Kuntz ruhende Kühe, 226. Vernet ruhige See, 77. Teniers Bauern beim Kartenspiel, 175. Le Brun Bildniß eines Rathsherrn. IV. Saal. 1. Ruisdael Landschaft. 284. Rubens Bildniß seiner Mutter. 256. Holbein Bildniß. V. Saal. 19. Hondekoeter Federvieh. VI. Saal. L. Cranach sterbende Maria und Christi Geburt. Kupferstiche. Vorhalle: verschiedene Cartons von Götzenberger, dem Director der Akademie. Die Gallerie soll eine andere Einrichtung erhalten (?).

Darmstadt. Gemälde-Gallerie im obern Stock des Schlosses (S. 74), etwa 700 Bilder, viel Gutes. I. Saal, neudeutsche Schule, von der Mitte des vor. Jahrh. bis heute. Bilder von Schmidt, Seekatz, Fiedler, Schütz, Kobell, Morgenstern, meist dem vor. Jahrh. angehörend, und mehr des Gegensatzes gegen die heutige Stufe der Malerei wegen, als des eigentlichen Kunstwerths zu beachten. Ferner aus neuester Zeit: 27. Foltz Madonna, 68. Schilbach Landschaft, 77. 78. 80. 81. Achenbach vier niederländ. Landschaften, 79. Schirmer große Landschaft, 93. Steinbrück Genovefa, 98. Seekatz Drei-Königsabend, 120. 122. A. Radl zwei Taunuslandschaften, Kronberg und Königstein (s. S. 63 u. 65), 664. Schön Kirchgang. II. Saal: große Abendlandschaft von Seger, 134. Lucas der Melibocus (S. 75), vom Odenwald her, 666. Lessing Sonnenuntergang. III. Saal. Altdeutsche Schule. 136. Schoreel sterbende Maria, 146. Cranach Luther und seine Frau, 137. Cranach Albert von Brandenburg, Erzbischof von Mainz

(s. S. 169) als h. Hieronymus, 138. Cranach Madonna, 241. Cranach Actäon von Diana in einen Hirsch verwandelt, 201. Holbein Bildniß. Ohne Nummer, Schoreel Madonna. 179. Meister Wilhelm von Köln (S. 328) Darstellung im Tempel, 1445 gemalt. 670. Hemling (?) Madonna auf dem Thron. Die meisten der alten Bilder in diesem Saal sind von unbekannten Meistern. IV. Saal, Niederländer. 266. Potter das Innere eines Stalls. Ohne Nummer, Rubens Bildniß eines Marschalls. 284. Rubens Nymphen der Diana, von der Jagd heimkehrend; die mit dem rothen Gewand ist des Malers erste, die mit dem Hasen seine zweite Frau. 686. v. Dyck weibl. Bildniß. V. Saal. 383. Ph. de Champagne Christus am Oelberg, 388. Rubens Bildniß eines Geistlichen, 364. Teniers alter Mann. VI. Saal. 271. Rembrandt eine Frau, welche einen Knaben kämmt, 402. v. d. Helst Bildniß eines alten Manns, 395. Bakhuyzen Seestück, 452. Schalken Bildniß Wilhelm III. von England, bei Fackellicht, 465. Eeckhout Jünger zu Emaus, 433. 435. zwei Bildnisse desselben Meisters, 410. Mierevelt Bildniß des Prinzen Moritz von Oranien, 420. v. Dyck Bild einer Frau, sitzend, lebensgroß, ganze Figur, sehr gut, 415. van Dyck Madonna. VII. Saal, Franzosen, alle von untergeordnetem Werth, 505. Rigaud Bildniß des Cardinals Mazarin, 492. 500. v. Loo Ludwig XV., seine Gemahlin u. A. VIII. Saal, Italiener. 525. L. Carracci St. Franciscus, 558. Tizian schlafende Venus. IX. Saal. 591. Tizian, Carthäuser-Mönch, 573. Domenichino Petri Verleugnung, 585. Velasquez Bildniß, 580. Tizian Bildniß eines alten Mannes, 629. Guercino büßende Magdalena. 627. Domenichino Prophet Nathan und König David, 606. Valentin musicirende Gesellschaft, 604. Raphael Johannes der Täufer, das beste Bild in der ganzen Gallerie, 603. Maratti (?) h. Familie, 616. Fetti St. Paulus. In den Nebenzimmern das Naturaliencabinet und die reiche Petrefacten-Sammlung.

Im mittlern Stock I. Saal. Römische Alterthümer, ein großer Mosaikboden aus einem Römerbad, 1849 bei Vilbel ausgegraben. II. Saal. Korknachbildungen römischer Gebäude (Colosseum, Pantheon u. a.) und rheinischer Burgruinen, alte Gold- und Silberarbeiten, Trinkgefäße, Schmelzwerk, Elfenbein und Albasterschnitzwerk, Glasmalereien, Münzen. III. Saal. Rüstungen und Waffen. IV. Saal. Modell des Schlosses, Trachten und Geräthe fremder Völker, und andere Gegenstände der Art. V. Saal. Handzeichnungen und Kupferstiche, ältere und neuere.

Frankfurt. Städel'sche Sammlung (S. 60), Sonnt. 10½ bis 1, Mont. bis Freit. 10 bis 1 U. für Jedermann ohne Trinkgeld geöffnet, Nachmittags an diesen Tagen und den ganzen Samstag nur gegen Trinkgeld (30 kr.). Kataloge zu Jedermanns Gebrauch liegen in allen Zimmern. Am Eingang die Büsten von Raphael und Dürer. Eintrittszimmer, colorirte Kupferstiche nach

Raphael'schen Malereien in den Logen und Stanzen des Vatican zu Rom; Original-Farbenskizze von Cornelius jüngstem Gericht, dem 90 F. hohen Frescogemälde in der Ludwigskirche zu München. Achillesschild von Schwanthaler. I. Saal, rechts beginnend: italien. Schule. 29. Domenichino St. Sebastian, 45. P. Veronese Mars und Venus, 404. Seb. del Piombo Bildniß einer Fürstin Medici, 398. Moretto vier Kirchenväter, 1847 für 24,000 fl. angekauft, 9. Giorgione Bildniß eines Condottiere als h. Mauritius, 18. Raphael (?) Maria mit dem Kinde, 19. Bellini Maria mit dem Kind, Johannes der Täufer und die h. Elisabeth, 6. Macrino d'Alba Temperabild in drei Abtheilungen, Maria, links Joachim und Anna, rechts Joachim, den ein Engel belehrt, 401. Tintoretto Bildniß des Dogen Marc Antonio Memo, 12. Moretto Maria mit dem Kinde, St. Sebastian, St. Antonius, 39. J. da Imola Maria mit Johannes dem Täufer und dem h. Sebastian. II. Saal, meist bedeutende Bilder neuerer Meister; an der reich verzierten Decke Medaillons mit Bildnissen berühmter deutscher Künstler. 106. Lessing Ezzelin im Kerker, nach der Schlacht bei Cassano im J. 1259 von Mönchen vergeblich zur Buße ermahnt, 428. Funk Alpenglühen im Unter-Innthal, 427. Schwind Elfentanz im Erlenhain, 98. Kobell Heerde mit Hirtenknabe, 436. Leys trinkende Cavaliere vor einem niederl. Wirthshaus, 104. Schnorr barmherziger Samariter, 90. Claude Lorrain Seehafen bei untergehender Sonne, 70. v. Dyck (?) Kopf eines Negers, 430. Steinle die Tiburtinische Sibylle, 109. Calame Schweizer Alpengegend, 435. Gallait Abdankung Kaiser Karl V. (ausgeführte Farbenskizze des Brüsseler Gemäldes), der Kaiser die Linke auf Wilhelm von Oranien stützend, vor ihm knieend sein Sohn Philipp II., rechts seine Schwester Margaretha von Ungarn im Lehnstuhl, links Cardinal Granvella, 89. Himmelfahrt Mariä aus der spanischen Schule des 17. Jahrh., 95. Pose Burg Elz, 103. Rethel Daniel in der Löwengrube, 424. Pose am Chiemsee, 101. Lessing Landschaft, auf dem Berge ein durch Brand zerstörtes Haus, 433. Zimmermann Gegend am Tauern in Tirol, 99. Lessing Huß zu Constanz (Besprechung mit Cardinälen, Bischöfen ꝛc., im Hintergrund Graf Chlum, Hussens Freund), ein sehr großes Bild, fast die ganze östliche Wand einnehmend, 97. Lessing Waldlandschaft, 437. Verboeckhoven Schaafstall, 431. Morgenstern Mondaufgang bei Venedig, 100. Achenbach Seesturm an der norweg. Küste, 429. Funk Ruine am See, 425. J. Becker der vom Blitz erschlagene Hirt, 432. Saal norwegische Felsenlandschaft (über der Thür). III. Saal mit der Büste Städels, des Stifters der Kunstanstalt (S. 60). Overbecks berühmtes Bild, der Triumph der Religion in den Künsten, nimmt eine ganze Wand ein. Ohne Erklärung, welche der hier aufgelegte Catalog giebt, ist dieses beziehungsreiche Bild nicht wohl verständlich. Unter den alten Bildern sind bemerkenswerth: 120. Drei Tafeln

mit Darstellungen aus dem Leben Johannes des Täufers von einem Schüler des Roger von Brügge, 138. Q. Messys männl. Bildniß, 140. 141. Eine Folge von 12 Bildchen in zwei Rahmen, die Marter der zwölf Apostel von Meister Stephan von Köln (S. 328), 413. Holbein männliches Bildniß mit Kind, 136. Dürer männliches Bildniß, 410. Hemling männliches Bildniß, 408. Joh. v. Eyck Madonna (la vergine di Lucca), beide früher im Haag. 412. Dürer Mädchenbildniß, 111. Schoreel (oder Kölner Meister?) Altarblatt mit Flügeln. Fresco-Saal: Veits Einführung der Künste in Deutschland durch das Christenthum, zu den Seiten Italia und Germania. Gypsabgüsse mittelalterlicher Bildwerke, besonders der Bronzethüren des Baptisteriums zu Florenz, von A. Pisano und L. Ghiberti u. A. IV. Saal, meist Niederländer ohne besondern Werth. 221. Rubens jüngstes Kind, in einem Stühlchen sitzend, 415. v. Dyck Frauenbildniß, 245. Everdingen Landschaft mit einer Mühle, 417. Rembrandt weibliches Bildniß, 414. v. Dyck männl. Bildniß, 416. Rembrandt Frauenbildniß. I. Zimmer im Flügelbau, hauptsächlich Werke Frankfurter Maler. II. Zimmer. 344. Schadow kluge und thörichte Jungfrauen, 96. Hübner Hiob und seine Freunde, Cartons von Steinle's Bergpredigt in der Schloßcapelle zu Rheineck (S. XXV) Schnorr Darstellungen aus Ariost u. A. Ausstellungssaal des Frankfurter Kunstvereins: 438. Hermann Ludwig der Bayer nach der Schlacht von Ampfing, Carton zu dem Frescobild in den Arkaden zu München, 426. Schwind Sängerkrieg auf der Wartburg. In den Antikensälen links vom Haupt-Eingang Gypsabgüsse berühmter alter Marmorbildwerke.

Neuere Bilder bei Hrn. Bernus-Dufay.

Kaiserbilder im Römer (s. S. 50), mit den Namen der Maler und der Stifter.

768 Karl der Große, v. Veit (Frankfurter Kunstverein).
814 Ludwig der Fromme, v. Jung (derselbe).
840 Ludwig der Deutsche, v. Trost (die Hrn. Reuß und Benkard).
876 Karl der Dicke, v. Trost (Frankfurter Kunstverein).
887 Arnulph, v. Jung (die Hrn. Reuß u. Benkard).
899 Ludwig das Kind, v. Jung (dieselben).
911 Konrad I., v. Ballenberger (Städel'sches Institut).
919 Heinrich I., v. Zwecker (Waisenhaus zu Frankfurt).
936 Otto I. d. Gr., v. Veit (Friedrich Wilhelm IV., Kön. v. Preußen).
973 Otto II., v. Teichs (Frau Nies und Dufay).
983 Otto III., v. Settegast (Frau Souchay).
1003 Heinrich II., v. Passavant (Hr. Passavant).
1024 Konrad II., v. Clasen (Düsseldorfer Kunstverein).
1039 Heinrich III., v. Stilke (derselbe).
1056 Heinrich IV., v. Mengelberg (derselbe).
1106 Heinrich V., v. Kiederich (derselbe).

1125 Lothar, v. Bendemann (Baron v. Rothschild).
1138 Konrad III. der Hohenstaufe, v. Fellner (der Maler).
1152 Friedrich I. Barbarossa, v. Lessing (Hamb. u. Lüb. Senat).
1190 Heinrich VI., v. Zwecker (Verein patr. Bürger in Frankf.).
1197 Philipp v. Schwaben, v. Rethel (Familie de Neufville).
Otto IV. v. Braunschw., v. Oppenheim (B. Rothschild).
1215 Friedrich II., v. Veit (A. Bernus u. Bernus-Dufay).
1273 Rudolf von Habsburg, v. Lasinsky (Rath Schlosser).
1292 Adolf von Nassau, v. Mücke (Wilhelm I., Herzog von Nassau).
1298 Albrecht I., v. Steinle (Fürst Metternich).
1308 Heinrich VII. v. Luxemb., v. Veit (Wilhelm I., König der Niederl.).
1314 Ludwig der Baier, v. Ballenberger (Ludwig I., Kön. v. Baiern).
Friedrich v. Oestreich, v. Fellner (mehre Frankf. Bürger).
1347 Karl IV., v. Brentano (Abendzirkel in Frankfurt).
1349 Günther, v. Ballenberger (Hr. Moritz v. Bethmann).
1378 Wenzel, v. Hensel (Hrn. Neuburg, Souchay, Passavant).
1400 Ruprecht v. d. Pfalz, v. Ballenberger (Hr. v. Mieg u. A.).
1410 Sigismund, v. Volz (Frankf. Kunstverein).
1437 Albrecht II., v. Binder (Hr. Graf v. Münch-Bellinghausen).
1440 Friedrich III., v. Jul. Hübner (der Maler).
1493 Maximilian I., v. Rethel (Familie Gontard).
1519 Karl V., v. Rethel (Städel'sches Institut).
1556 Ferdinand I., v. Ender (Ferdinand I., Kaiser v. Oestreich).
1564 Maximilian II., v. Rethel (Familie Metzler).
1576 Rudolf II., v. Hemerlein (Mainzer Bürger).
1612 Matthias, v. Danhauser (Ferdinand I., Kaiser v. Oestreich).
1619 Ferdinand II., v. Kraft (derselbe).
1637 Ferdinand III., v. Steinle (Senat v. Bremen).
1658 Leopold I., v. Kupelwieser (Erzherzog Franz Karl).
1705 Joseph I., v. Kupelwieser (Erzherzog Ludwig).
1711 Karl VI., v. Waldmüller (Ferdinand I., Kaiser v. Oestreich).
1742 Karl VII., v. Heiler (Hr. v. Mieg u. A.).
1745 Franz I., v. Schiavoni (Ferdinand I., Kaiser v. Oestreich).
1765 Joseph II., v. Oppenheim (Loge Sokrates zu Frankfurt).
1790 Leopold II., v. Kupelwieser (Erzherzog Karl).
1792 Franz II., v. Kupelwieser (Ferdinand I., Kaiser v. Oestreich).
Den Schluß macht der Erzherzog Johann als Reichsverweser.

Mainz. Museum im kurfürstl. Schloß (S. 174). Mittwoch von 2 bis 5 und Sonntag von 9 bis 12 Uhr freier Eintritt, zu andern Zeiten den ganzen Tag gegen eine an der Südseite des Gebäudes, im Octroi, für 12 kr. zu lösende Karte zugänglich; in denselben Räumen auch die Sammlung des Vereins für Rhein. Geschichte und Alterthümer. Römische, mittelalterliche und neuere Denkmäler. Das Originalmodell des Thorwaldsen'schen Gutenbergs-Standbildes (S. 172). Die Reliefs der sieben Kurfürsten, Kaiser Heinrich VII. und des h. Martinus aus dem J. 1312, vom ehe-

maligen Kaufhaus. Eine reiche Sammlung (die bedeutendste in Deutschland) röm. Altäre, Votivsteine, Sarkophage, Grabsteine röm. Legionsoldaten mit Bildwerken und Inschriften. Ein Obelisk, aus röm. Mosaik 1837 von König in Mainz verfertigt. Sämmtliche Fundstücke der von Lindenschmidt beschriebenen Frankengräber bei Selzen. Das röm. german. Museum, eine vergleichende Zusammenstellung von Alterthümern aus allen Theilen Deutschlands in treuen Abgüssen (auch käuflich zu haben). Die Münzsammlung umfaßt 2 — 3000 röm., über 1800 Mainzer Münzen von Karls des Großen Zeit bis zum Untergang des Kurstaats, so wie gegen 1500 neuere Münzen und Medaillen. Die Bibliothek, über 100,000 Bände, darunter alte Drucke von Gutenberg, Fust und Schöffer aus den Jahren 1459 bis 1462. Die Sammlung der naturforschenden Gesellschaft, gut geordnet und reichhaltig, bes. der zool. Theil.

Gemäldesammlung der Stadt und des Kunstvereins. I. Saal: 54. Hoffmann fürstl. Küche, 41 — 44. Vier Landschaften nach Claude Lorraine, 98. Thiere v. Snyders, die Figuren v. Rubens, 77. Ph. de Champagne Gründung der Karthaus, eine große Landschaft, die Figur des h. Bruno v. Le Sueur, 97. Murillo Entendieb. II. Saal: 4. Tizian kindliche Liebe, 126. Spagnoleto h. Bartholomäus, 94. Domenichino h. Apollonia, 64. L. Carracci h. Sebastian, 50. Tintoretto Christus erscheint der h. Magdalena, 75. G. Reni Jupiter als Stier entführt die Europa, 73. Tizian Bacchanal, 118. Schidone Marias Besuch bei Elisabeth. III. Saal enthält die besten Bilder. 83 — 90. Wohlgemuth (M. Schön?) ein Cyclus von Passionsbildern, 183. Bildniß des Quintin Messys, nach Andern des Erbauers des Ulmer Münsters, 185. Holbein d. j. altdeutsche Frau mit Hornhaube, 30. Mutina kalendar. christl. Martyrologium, ein Allerheiligenbild aus dem 12. Jahrh., 107. Rog. v. Brügge h. Familie im Stall zu Bethlehem, 123. Kreuztragung u. h. Veronica, altdeutsches Bild eines unbekannten Meisters, 6. Dürer Adam und Eva, 108—110. Gaudenzio Ferrari h. Hieronymus in einer Landschaft, Anbetung des Christkindes, der junge Tobias, drei treffliche Bilder, 29. J. v. Eyck h. Hieronymus, 115. Lor. di Credi Madonna. IV. Saal: 163. Heuß Thorwaldsen in seiner Werkstatt, 173. Velasquez Kopf eines Cardinals, 168. Miereveld Brustbild des span. Staatssecretärs Don Ruy Gomez. V. Saal: 51 — 59. Grünewald die neun Seligkeiten der Maria, 96. Rubens David wird von Samuel zum König über Israel gesalbt. In demselben Saal in der Ecke eine berühmte astronomische Uhr. Zwischenzimmer: Das Modell der projectirten Rheinbrücke (S. 177) und werthlose Bilder. VI. Saal: Handzeichnungen, meist alter Mainzer Gebäude. VII. Saal: Cartons von Lindenschmidt. VIII. Saal: neuere Bilder des Kunstvereins. 16. Weller sterbendes Kind, 4. Stieler Schutzengel, 5. Jonas Viehstall, 24. Seeger große Landschaft,

14. Schotel bewegte See, Dietz Pappenheims Tod bei Lützen, Schmitt betende Italienerin, Flüggen Spieler. IX. Saal: 11. F. Bol Abraham auf Moria, 71. Correggio (Ag. Carracci?) h. Franciscus von Assisi, 3. H. Carracci die Madonna ertheilt das Skapulier, 62. O. Veenius Kreuztragung, 2. derselbe, Christi Barmherzigkeit, 92. Guercino St. Franciscus Xaverius empfängt die Wundmale. X. Saal: 9. u. 10. Mignard die Dichtkunst, Geschichte, Malerei und der Zeitgott, 27. Ag. Carracci Johannes in der Wüste, 5. L. Giordano Anbetung der Hirten, 1. Jordaens und Rubens Christus unter den Schriftgelehrten, 121. Ag. Carracci Krönungsglorie der h. Jungfrau.

Wiesbaden. Oeffentliche Sammlungen im herzogl. Schloß (S. 179). In der Bibliothek (unten, rechts vom Eingang) schätzbare alte Handschriften, u. a. die Visionen der h. Hildegard (S. 196), Pergament-Codex mit merkwürdigen Miniaturen des 12. Jahrh., die Visionen der h. Elisabeth von Schönau, Pergament-Codex mit gemalten und vergoldeten Initialen, Handschrift des Sallust auf Papier u. s. w. Im Alterthümer-Museum (links vom Eingang) neben zahlreichen hier ausgegrabenen röm. Alterthümern ein großer höchst merkwürdiger Mithrasaltar, 1842 bei Heddernheim an der Nidda, 1 St. von Frankfurt ausgegraben, mit trefflich erhaltenen Bildwerken. Unter den mittelalterlichen Gegenständen ein in Holz geschnitzter vergoldeter Altar aus dem 13. Jahrh., ehemals in der Abtei Marienstadt bei Hachenburg. Die vortrefflich geordnete Sammlung naturgeschichtlicher Gegenstände (im obern Stockwerk desselben Gebäudes) enthält manches Seltene und Sehenswerthe, besonders Geognostisches aus dem Herzogthum Nassau, sodann die berühmte Gerning'sche Insektensammlung. Die Gemäldesammlung (in demselben Lokal) hat wenig Bemerkenswerthes.

Schloß Reichartshausen (S. 188): 74 Bilder, meist von Malern des ersten Viertels dieses Jahrh.; die besten sind folgende, in der Ordnung genannt, wie sie hängen: Heydeck Pferdestall, Kunz Viehstall, Kobell altes Pferd, David Telemach's Abschied von seiner Geliebten, Hayes Vermählung Romeo's und Juliens, Catel Landschaft bei Arriccia, Schotel Seesturm, Ph. Hackert Landschaft, Catel Königssee bei Berchtesgaden, Palacci Besuch der Schwester Papst Sixtus V., Battoni schlafende Maria mit Jesuskind, Oos Blumenstück mit Früchten, Voogd Campagne von Rom, H. Heß Stadtthor von Tivoli mit Markt, P. Heß Thorwaldsens Bildniß, Friedrich Stubbenkammer auf Rügen, Overbeck h. Familie (in der Hauscapelle), Landschaften von J. Rebell, Schönberger Morgen und Abend, Dillis zwei Landschaften. Eine kleine Figur mit Lanze in Erz von Thorwaldsen, Mosaiktische, neuere Statuen, Kupferwerke. (Trinkgeld 30 kr.)

Schloß Stolzenfels (S. 232). Lasinsky: Ruprecht von der Pfalz, 1400 auf dem Königsstuhl zum deutschen König ge-

wählt (S. 230), besucht den Kurf. v. Trier auf Stolzenfels, Frescogemälde an der äußern Ostwand des Schlosses, vom Dampfboot aus sichtbar. Ueber dem innern Eingangsthor die Wappenhalter Preußens und Baierns von demselben Meister. Stilke hat ein gewölbtes Zimmer mit herrlichen Fresken geschmückt, große histor. Darstellungen, Sinnbilder der hervorragendsten Züge des christl. Ritterthums: Schlacht von Crecy und Tod des blinden Königs Johann v. Böhmen, 27. Aug. 1346 (Tapferkeit); Hartmann Armin von Siebeneichen stellt sich 1163 zu Susa Meuchelmördern gegenüber, die Kaiser Friedrich I. tödten wollten (Treue); Einführung des Landfriedens (S. 209) durch Rudolf v. Habsburg (Gerechtigkeit); Gottfried v. Bouillon legt nach seinem Einzug in Jerusalem sein Schwert in der Capelle des h. Grabes nieder (Standhaftigkeit); Begegnung Kaiser Friedrich II. mit seiner Braut Isabella v. England bei Stolzenfels (Minne); Kaiser Philipp v. Schwaben und die deutschen Sänger Gottfried von Straßburg, Walther v. d. Vogelweide u. A. (Gesang). Ferner die ritterlichen Heiligen, der h. Mauritius, Georg, Reinold und Gereon. Eine schöne Kopie des Kölner Dombildes (S. 333) von Beckenkamp, zahlreiche kleine Kopien bekannter alter niederländischer Bilder aus der Münchener Gallerie, auch eine Anzahl (an 60) kleiner Originale älterer Meister, einzelne neue Bilder von Begas u. A., alte und neue Glasgemälde, Statuetten.

Koblenz. Städtische Sammlung, Vermächtniß des Pastor Lang von Neuendorf [† 1834], an 200 Bilder, im Casino aufgestellt, Sonntag von 11 bis 12 Uhr geöffnet. Nro. 41. Leon. da Vinci (?) h. Jungfrau mit dem Kind und der h. Barbara (ausgezeichnet); 107. v. d. Helst Portrait, männliche Figur in schwarzer Kleidung in einem Garten sitzend, 86. v. d. Does h. Sebastian. Viele kirchliche Gegenstände, noch mehr Genrebilder, darunter einige gut. — In der Kirche des Spitals, die Himmelskönigin v. Schadow, Altarblatt. — In der Castorkirche (S. 237) große Fresken von Settegast, in der Barbarakirche das Bild der Kirchenpatronin, in der Kreuzkirche zu Ehrenbreitstein, die Kreuzfindung al fresco, alle von demselben Meister.

Sayn (S. 277) im Schloß des Fürsten Wittgenstein: Krüger sehr großes Bildniß des russ. Feldmarschalls Wittgenstein, Vaters des Fürsten, Hor. Vernet Rückkehr von der Falkenjagd (Bildniß der Fürstin und der fürstl. Familie), Winterhalter Bildnisse des Fürsten und seiner Gemahlin, Wappers Anna Boleyn im Gefängniß vor ihrer Hinrichtung, Gudin Ansicht des Hafens von Neapel, Steinbrück Thisbe, Deeamps Araber von einem Streifzug zurück kehrend, Adam Hengste, L. Robert Räuber, Isabey Untergang eines Seeschiffs, Catel Hof der Peterskirche, Hor. Vernet Skizze zu dem bekannten Mazeppabild. Eine Marmorgruppe von Bartolini. Das Schloß ist in Abwesenheit des Fürsten täglich, im Sommer aber gewöhnlich nur einmal wöchentlich zugänglich.

Schloß Rheineck (S. 285) Heinrich IV. im Schloßhof von Canossa, von Begas 1837 gemalt. — Treffliche Frescobilder in der Capelle von Steinle aus Wien, die Bergpredigt und die acht Seligpreisungen darstellend, 1839 und 1840 ausgeführt. Crucifix aus cararischem Marmor von Achtermann. Einzelne Glasgemälde.

Apollinarisberg (S. 290). Zehn große prachtvolle Frescobilder, Darstellungen aus dem Leben des Heilands (links, Anbetung der Hirten von Deger, Darbringung im Tempel, Jesus unter den Schriftgelehrten von Ittenbach), der h. Jungfrau (rechts, Geburt von Karl Müller, Joachim mit Anna, und Maria die Tempelstufen ersteigend von Ittenbach) und des h. Apollinaris (im Querschiff), rechts Bischofsweihe des Heiligen und Auferweckung eines Mädchens, links Zerstörung der Götzenbilder und Tod des Heiligen, alle von Andreas Müller, ferner rechts Verkündigung von K. Müller, links Kreuzigung von Deger. Im Chor Krönung der Jungfrau von K. Müller, Christi Himmelfahrt von Deger. In der Chornische der Weltheiland von Deger, St. Petrus und St. Apollinaris nebst den vier Evangelisten von Ittenbach.

Köln Städtisches Museum (Wallrafianum s. S. 334). In den Zimmern ebener Erde links: Röm. Alterthümer, Sarkophage, eine herrliche Meduse, Jupiter Ammon, Juno, Kaiser- und Feldherrnbüsten, Cato, Brutus, Crassus, Germanicus, Agrippina, Cleopatra, Vitellius, Vespasian, Titus und Anderes, theils röm. theils mittelalterl. Ursprungs. Mosaikböden. Rechts: Mittelalterl. Gegenstände und Rüstungen. Im ersten Stock Gemälde. I. Zimmer, an 20 Bilder aus der altköln. Schule, meist auf Goldgrund, u. A.: Christus am Kreuz, Maria und die Apostel von Meister Wilhelm (S. 328). Maria mit dem Kinde, der h. Barbara und Katharina von demselben. Das jüngste Gericht von Meister Stephan. Eine Kreuzigung mit den Schächern nnd mit vielen Figuren. II. Zimmer: Schoreel (?) Mariä Tod, Kreuzabnahme. Israel v. Meckenheim Kreuzabnahme. Dürer wandernde Musicanten. Cranach Jesus und Johannes. Holbein einige Bildnisse. Hemling Geburt Christi. Meister Stephan h. Jungfrau in der Rosenlaube. Außerdem Münzen. Im III. Zimmer, Entzückung des h. Franciscus von Seghers. IV. Zimmer: G. Reni Cimon, von seiner Tochter genährt. Tizian Bildniß. Correggio heilige Familie. P. Veronese zwei Köpfe. Tintoretto ein Mann lesend. V. Zimmer: G. Flink ein älterer Mann lesend. Mehrere Bilder von v. Dyck und aus seiner Schule. Rubens Entzückung des h. Franciscus. VI. und VII. Zimmer: Bildnisse, unter diesen das Bildniß Wallrafs von Mengelberg. VIII. Zimmer: E. Slingeneyer Untergang des Schiffes le Vengeur (1842), Sim. Meister Löwenkampf, Parade vor dem Kronprinzen v. Preußen (1834). Lessing Klosterhof im Schnee (Einsegnung einer Leiche durch Mönche), Camphausen Prinz Eugen vor Belgrad, Van der Eicken Landschaft,

De Noter niederländische Stadt. IX. Zimmer: Die trauernden Juden von Bendemann. In diesem Zimmer werden abwechselnd die Kupferstiche der Wallraf'schen Sammlung ausgestellt.

Hr. J. Merlo (unter Fettenhennen): treffliche Bilder. Madonnen von van Eick, Mabuse, Cranach. Ein ausgezeichnetes Opfer Melchisedeks. Eine h. Jungfrau mit dem h. Benedict und der h. Scholastica. Q. Messys h. Dreifaltigkeit. Ein vorzüglicher Hausaltar der köln. Familie de Clappis (1515), die Krönung der h. Jungfrau, der h. Ivo, die h. Anna und zwei Portraits. Geburt Christi von B. v. Orley. Ein Fest Herz. Philipps von Burgund. Fra Bartolomeo h. Familie. P. Veronese Scene aus der venetian. Geschichte. G. Pilotto Christus mit Engeln. A. del Sarto Madonna. L. Giordano schlafendes Kind. Furini junges Mädchen. F. de Herrera Verläugnung Petri. Treffliches Bild der Familie Huyghens, von H. Holbein d. j. Portraits von Asper, Rembrandt, Eeckhout, v. d. Helst, Maas. Scenen von O. Veenius, Palamedes, de Keyzer, Neveu, Leduc, Landschaften von P. Brill, Wynants, Glauber, Waterloo, de Vries u. A.

Hr. Weyer (Perlengraben) geschmackvolle musterhafte Einrichtung und Aufstellung einer Privatsammlung: Rubens h. Familie, Cleopatra von Giorgione, Pera und Cimon von L. Carracci, h. Katharina, h. Sebastian, h. Christoph, von Kölner Meistern. Madonna mit dem Kinde von Messys. Anbetung der Engel von B. v. Orley. H. Familie von Jordaens, Landschaft von Molenaer, Landschaft von Huysmann und andere gute Bilder.

Hr. Jos. Essingh (Neumarkt): Luini Madonna, Zuccaro Himmelfahrt Mariä, P. Veronese h. Katharina, h. Sebastian von demselben, Caravaggio singender Mann, Cagnacci musicirende Bacchanten, Grimaldi Landschaft; h. Dominicus, h. Johannes, h. Cristoph, schwebende Engel, alle von Dürer, Elzheimer Hagar, Breughel Anbetung der h. drei Könige, A. v. d. Werf Lot und seine Töchter, Canaletto Marcusplatz und Dogenpalast, Portraits von Goltzius und Rigaud. Marine von Bakhuyzen. Landschaften und Genrebilder von Wynants, Both, Wateau u. A.

Hr. Ph. Engels (Glockengasse): neue Bilder belgischer und deutscher Maler: de Keyzer Pavillon des Rubens, Wappers Jungfrau von Orleans, Schrödter Don Quixote unter den Ziegenhirten. Portraits von Sohn und de Keyzer.

Einzelne Bilder bei Herrn Haan (am Elogiusplatz), Frau Schaffhausen (Trankgasse), Hr. Dr. Dormagen (Johannesstr.), Hrn. Oppenheim (Budengasse), bei den Herren Neven, Ruhl, Clavé v. Bouhaben, Becker, Fromm u. A.

Bei Hrn. Willmes (am Hof) und bei Antiquar Heberle manche ausgezeichnete Bilder, Kunstgegenstände aller Art, alte Möbel,

Waffen, Holzschnitzwerke u. dgl. zum Verkauf. Permanente Kunstausstellung (Eintritt 2½ Sgr.) bei Tonger, Marzellenstr. Nr. 1.

Aachen, im Rathhaus (S. 353) große Fresken von Rethel: Eröffnung des Grabes Karl's d. Gr. durch Kaiser Otto III., Zerstörung der Irmensäule bei Paderborn, Sarazenenschlacht bei Corduba, Eroberung Pavias im J. 774. Im Sitzungssaal des Gemeinderaths: Bildniß Friedrich Wilhelm III., 1817 von Hensel gemalt, Bildniß Napoleons, 1807 von Boucher gemalt, Bildniß Josephinens 1805 von Lefevre gemalt, einst ein Geschenk des Kaisers an die Stadt Aachen, dann in Berlin, seit 1840 der Stadt von Friedrich Wilhelm IV. wieder geschenkt; ferner das älteste und berühmteste Bildniß Kaiser Karl d. Gr. von einem unbekannten Meister.

Düsseldorf. Gallerie (S. 366): Cima da Conegliano Madonna mit dem Kinde, Johannes d. Täufer und d. h. Bernhard, Bellini Madonna, Rubens Himmelfahrt Mariä, Velasquez Bildniß eines Cardinals. Hübsche ältere Portraits. Ein seltener Schatz von Originalskizzen und Zeichnungen der größten Maler aller Schulen, über 14,000. Große Sammlung von Kupferstichen.

Eine städtische Sammlung neuerer Bilder ist im Entstehen, gegenwärtig aufgestellt in dem neuen Schloßflügel, darunter besonders Lessings Kampf auf dem Kirchhof aus dem 30jähr. Krieg, Tidemands norweg. Sectirer (Haugianer), Knaus Kartenspieler. Landschaften von Andr. Achenbach und J. W. Schirmer, Tasso und die beiden Leonoren von K. Sohn, Hagar in der Wüste von Köhler, Jesus mit den Jüngern auf dem stürmischen Meer von Wilh. Sohn. Eben daselbst sind auch an 248 Aquarell-Copien nach ital. Meistern von Rambouz, eine treffliche Uebersicht der ital. Kunst vom 4. bis ins 16. Jahrh. gewährend. Galleriesaal und städtische Sammlung öffnet (den ganzen Tag) der Thürhüter der Akademie (10 Sgr. Trinkg.), links neben dem Eingangsthor.

Einzelne Bilder bei Graf Spee, Hrn. von Schadow, Vergolder Kraus beim Jägerhof.

Permanente Kunstausstellung (5 Sgr. Eintritt) bei Schulte (Buddeus'sche Buchh.) Elberfelderstr.-Ecke, u. a. die ausgeführte Farbenskizze zu Lessing's Huß vor dem Scheiterhaufen, Tidemands norwegisches Bauernleben u. A.

Auf Schloß Heltorf (S. 368), 2 St. von Düsseldorf, Fresken aus Kaiser Friedrich Barbarossa's Leben, von Lessing (Schlacht von Ikonium) und Plüddemann (Tod Friedrichs). Alle übrigen mit Ausnahme des von Stürmer herrührenden ältesten, sind von Mücke.

Elberfeld (S. 371). Fresken im Rathhaus von Plüddemann, Clasen, Fay und Mücke 1842 gemalt, historische und symbolische Darstellungen des öffentlichen Lebens der Deutschen von der frühesten Zeit an, oder vielmehr der Erhebung des deutschen Volks aus seinem Urzustand zur höhern Sitte.